

3. CDG-Windenergiekurs beendet

3rd. CDG Wind Energy Course finished

Jens Peter Molly

Summary

The 3rd Wind Energy Course on behalf of the Carl Duisberg Gesellschaft started in March 1996 and was finished end of July. This time 17 participants from 12 different countries came to Germany in September 1995 to start their course programme with a German language course at the Carl Duisberg Colleg in Saarbrücken. In the course of the last years the number of countries from which the wind energy interested guests came increased considerably. In the first course we had participants from two countries, in the second one from six countries and in the third one from 12 countries, an indication that wind energy becomes interesting for more and more countries. In the now finished course the participants came from Angola, Argentina, Brazil, Chile, Columbia, India, Jordan, Madagascar, Marocco, Mauritania, Nepal and Turkey. The fourth CDG course is confirmed (start at DEWI in March 1997) and the fifth is open for application. DEWI recommends to apply as early as possible because the interest in that course is still growing and the number of participants is restricted to 16 persons per course. Applications must be done via the German Embassy or Consulate General of the applicants home country where all informations about the course are available.

Zum dritten Mal wurde im DEWI ein Windenergie-Kurs im Auftrag der Carl Duisberg Gesellschaft durchgeführt. Die Teilnehmer/innen reisten Anfang September 1995 nach Deutschland ein und begannen ihren einjährigen Aufenthalt mit ihrer Deutschausbildung im Carl Duisberg Colleg in Saarbrücken, bevor sie am 1. März 1996 nach Wilhelmshaven ins DEWI kamen. Diesmal waren es 17 Teilnehmer/innen aus 12 verschiedenen Ländern. Nach zwei Ländern im ersten und sechs Ländern im zweiten Kurs ist dies ein deutliches Zeichen dafür, wie die Nutzung der Windenergie in mehr und mehr Ländern Interesse findet. So kamen die 16 Teilnehmer und die eine Teilnehmerin diesmal aus Angola, Argentinien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Indien, Jordanien, Madagaskar, Marokko, Mauretanien, Nepal und der Türkei. Eine bunte Mischung, die nicht nur für die Mitarbeiter des Instituts neue Perspektiven eröffnete, sondern sicherlich auch den Teilnehmer/innen viele neue Erfahrungen und Kontakte brachte.

Der Kurs im DEWI wurde mit einem praktischen Teil abgeschlossen, bei dem die Teilnehmer/innen mit Meßverfahren und Datenauswertungsmethoden vertraut gemacht wurden. Den letzten Teil ihres Aufenthalts in Deutschland verbringen sie als Praktikanten in verschiedenen Firmen, um ihre praktischen Kenntnisse zu erweitern. Erneut war es etwas nervenaufreibend, für alle Praktikanten/innen Plätze zu finden. Wir danken deshalb allen Firmen und Instituten, die bereitwillig Praktikanten dieses Kurses aufgenommen haben und hoffen, daß sich für sie dadurch interessante Windenergiekontakte in neue Länder ergeben werden.

Im September werden die Teilnehmer/innen des vierten CDG-Windenergie-Kurses nach Deutschland einreisen und dann Anfang März nach Wilhelmshaven kommen, um ihren fachtheoretischen Weiterbildungsteil zu absolvieren. Gleichzeitig läuft die Bewerbungsfrist für den fünften Kurs. Interessenten wenden sich mit ihrer Bewerbung an die Deutsche Botschaft oder eines der Generalkonsulate ihres Heimatlandes, wo auch die näheren Informationen über den Kurs vorhanden sind. Das DEWI bleibt damit weiterhin engagiert in der internationalen Weiterbildung, die sich oft als wichtiger Einstieg in die Windenergieentwicklung der teilnehmenden Länder erweist und wertvolle Kontakte für die Zukunft aufbaut.

Abb.1: Die Teilnehmerin und die Teilnehmer des dritten CDG-Kurses "Netzeinspeisende Windenergieanlagen. Von links nach rechts: Anvar Ali (Indien), Stadler (Argentinien), Garzón Soler (Kolumbien), Sarvesh Kumar (Indien), Uyar (Türkei), Cerqueira (Brasilien), Gupta (Nepal), Miguel (Angola), Quattrocchio (Argentinien), Bräscher Neto (Brasilien), Rasoamalala (Madagaskar), Hoffmeister (Chile), Ould el Hadj (Mauretanien), Vatsray (Indien), Benchrifa (Marokko) und Zejli (Marokko). Nicht auf dem Bild Al Hiyari (Jordanien).

Fig. 1: The participants of third CDG-Course "Grid Connected Wind Energy Converters". For the names from left to right please see the German legend above.

Inserentenliste

Abeking & Rasmussen , Lemwerder	13	GET , Rendsburg	47
AEG , Bremen	5	GWU Umwelttechnik , Erfstadt	27
Allianz Ingo Gatkowsky , Jever	23	IWB , Osnabrück	49
AMMONIT , Berlin	89	J. Porada , Harsefeld	72
anemos-jacob , Geesthacht	37	Land un Lüü , Leer	45
AN Maschinenbau , Bremen	7	L & L Rotor-service , Lamstedt	55
DEHN & Söhne , Neumarkt	36	Nordex , Melle	2
DEWI , Wilhelmshaven	28, 29, 90	Nordtank , Ostenfeld,	17
Enercon , Aurich	41	Sonnenenergie und Wärmetechnik , Bielefeld	65
Energie Kontor , Bremen	83	Tacke Windtechnik , Salzbergen	33
eNova , Leer	16	Vestas Deutschland , Husum	92
Fries & Partner , Hamburg	91	WINKRA-RECOM , Hannover	11, 14, 69
Fuhrländer , Waigandsheim	79		

ELDORADO Sommerschule 1996

ELDORADO Summer School 1996

Summary

For the fourth time DEWI performed in the framework of the summer school of the federal ELDORADO subsidy programme a wind energy course in Wilhelmshaven. Eight Engineers from Brazil, China and Latvia, all countries that participate with one or several projects in the ELDORADO programme, assisted the 30 hours course, held in English, in which all wind energy topics from aerodynamics to economics were presented. This course gives an overview on wind energy, showing details of interactions between the different design and application fields of wind energy. By this the participant will get the necessary basic knowledge for his later project decisions.

Ende Juli 1996 reisten sieben Ingenieure und eine Ingenieurin aus Ländern, die im ELDORADO Programm des Bundesministers für Bildung und Forschung (BMBF) Wind- und Solarenergieprojekte durchführen oder noch aufnehmen werden, nach Deutschland ein. Sie nehmen an einem insgesamt sechswöchigen Programm teil, daß sie auch nach Wilhelmshaven zum theoretischen Windenergiekurs führt. Hauptauftragnehmer im ELDORADO Sommerschulprogramm ist die Carl-v.-Ossietzky-Universität in Oldenburg, die den Photovoltaik Programmteil selbst durchführt und den Windenergiepart an das DEWI im Unterauftrag vergab. Diesmal kamen die Teilnehmer/-innen aus Brasilien, China und Lettland. Der in Englisch gehaltene Kurs behandelt alle Themen der Windenergie, von der Aerodynamik bis zur Wirtschaftlichkeit, um damit die Teilnehmer/in in die Lage zu versetzen, Projektentscheidungen vor dem Hintergrund der technischen und ökonomischen Zusammenhänge zu fällen.

Mit dieser vierten ELDORADO Sommerschule konnte das DEWI innerhalb dieses Programms schon 51 Teilnehmer/-innen aus aller Welt mit der Windenergie vertraut machen. Die meisten Teilnehmer/innen kamen bisher aus den Ländern Brasilien und China, was das große Interesse dieser Länder an der Nutzung der Windenergie dokumentiert. In vielen Fällen wenden sich unsere Gäste auch später noch ans DEWI, um praktischen Rat einzuholen. Auf diese Weise halten sie lange Kontakt mit uns, der für weiterführende Aktivitäten positiv genutzt werden kann.

Abb.2: Die Teilnehmerin und die Teilnehmer des vierten ELDORADO-Kurses. Von links nach rechts: Piecis (Lettland), Guo (China), Chang (China), Cheng (China), Leite Sá (Brasilien), Costa (Brasilien), Furtado (Brasilien), Andrade Rocha (Brasilien).

Fig. 2: The participants of fourth ELDORADO course. For the names from left to right please see the German legend above.